

# GEMEINDE GOING

*am Wilden Kaiser*

Allgemeine und amtliche Mitteilungen aus Going a. W. K. - Jahrgang 2020 - Ausgabe August



# D O R F Z E I T U N G

**GEMEINDEAMT**

**Müllsystem-Umstellung**

**AKTUELLES**

**Fotowettbewerb Kalender 2021**

**CHRONIK**

**125 Jahre Raiffeisenbank**

**SPORT**

**Berichte der Vereine**

## Aus dem Inhalt:

Müllsystemumstellung . . . . .	Seite 4
Aktuelles aus dem Gemeinderat. . . . .	Seite 5 bis 7
Neues rund um den Badeseesee. . . . .	Seite 9
Aktuelles von Kindergarten und Volksschule. . . . .	Seiten 10 bis 12
Unsere Bibliothek. . . . .	Seite 13
Pfarrbrief . . . . .	Seite 16
Going Bäck geht in die nächste Generation. . . . .	Seite 18
Rückblick 125 Jahre Raiffeisenbank Going. . . . .	Seite 20
Aktuelles aus dem Vereinsgeschehen . .	Seite 22 bis 25
Aktuelles vom Tourismusverband. . . . .	Seite 26

## Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	122	Gemeindeamt	
Polizeiinspektion St. Johann in Tirol	059133 / 7208	Going a.W.K.	2427
Rettung	144	Pfarramt Going a.W.K.	2464
Euro-Notruf	112	Pfarramt Ellmau	2291
Alpinnotruf/Bergrettung	140	Sozialsprengel	
Bergwacht		Sölllandl	05333 / 20255
Bezirksleitung	2638	TVB Going	050509-510
Ärzte- Zahnarztnotdienst	141	Straßenmeisterei St. Johann in Tirol	0512/5088771
Ärztl. Funkbereitschafts- notdienst	0512 / 360006	ÖAMTC Pannenhilfe	120
Vergiftungszentrale	01 / 4064343	ARBÖ Pannendienst	123
Dr. Muigg, prakt. Arzt/Not- arzt, Ordination Going	4066	Gasgebreechen-Notruf	128
Bezirkskrankenhaus		TIWAG	0800-818-819
St. Johann i.T.	05352 / 606-0	ÖBB-Zugauskunft	05 / 1717
Sonnwend-Apotheke, Ellmau	2255	Postbus-Fahrplan- auskunft	05356 / 62715
Johannes Apotheke, St. Johann i.T.	05352 / 61222	Postpartner Going	0664 / 88 69 37 14
Apotheke „Zum Wilden Kaiser“, St. Johann i.T.	05352 / 62225	Gebietskrankenkasse	
		Kitzbühel	059160 / 3812



Ein **Defibrillator**  
befindet sich im Schalterraum der  
**RaiffeisenBank Going**,  
zugänglich 0-24 Uhr

## Ärzte Notdienste:

### Praktische Ärzte:

08.08. - 09.08.2020	Dr. Bado Alexandra/Dr. Ascher Tanja, Dorf 30, 6306 Söll	Ordination: 0043 5333 5205 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
15.08. - 16.08.2020	Dr. Barbara Kranebitter, Dorf 41, 6352 Ellmau	Ordination: 0043 5358 2228 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
22.08. - 23.08.2020	Dr. Lorenz Steinwender, Alte Straße 6, 6352 Ellmau	Ordination: 0043 5358 2738 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
29.08. - 30.08.2020	Dr. Bado Alexandra/Dr. Ascher Tanja, Dorf 30, 6306 Söll	Ordination: 0043 5333 5205 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
05.09. - 06.09.2020	Dr. Markus Muigg, Marchstraße 33, 6353 Going a.W.K.	Ordination: 0043 5358 4066 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
12.09. - 13.09.2020	Dr. Hans-Jörg Lechner, Bruggermoos 15, 6351 Scheffau	Ordination: 0043 5358 8618 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
19.09. - 20.09.2020	Dr. Barbara Kranebitter, Dorf 40, 6352 Ellmau	Ordination: 0043 5358 2228 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
26.09. - 27.09.2020	Dr. Lorenz Steinwender, Alte Straße 6, 6352 Ellmau	Ordination: 0043 5358 2738 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr

### Zahnärzte:

08. - 09.08.2020	Dr. med. univ. Napravnik Horst, Rettenbachstrasse 1 6323 Bad Häring	Ordination: 0043 5332/70027 Notordination von 09-11 Uhr
15. - 16.08.2020	Za „Schilasky Thomas Polykarp, Dorfstrasse 92, 6364 Brixen im Thale	Ordination: 0043 5334/8820 Notordination von 09-11 Uhr

Die Angaben stammen von der Ärzte- und Zahnärztekammer für Tirol und sind ohne Gewähr. Leider können die Notdienste für praktische Ärzte nicht für einen längeren Zeitraum im Vorhinein angegeben werden. Wenn es notwendig werden sollte, einen oben angeführten Notdienst in Anspruch zu nehmen, raten wir Ihnen, sich telefonisch zu vergewissern.

## Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag:	07:30 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	07:30 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 15:00 Uhr
Mittwoch:	07:30 bis 12:00 Uhr	
Donnerstag:	07:30 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr	

## Öffnungszeiten Recyclinghof

Dienstag:	von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag:	von 08:00 bis 12:00 Uhr

## Müllentleerungstermine

bis zur nächsten Dorfzeitung:

Jeweils am Donnerstag in den geraden Kalenderwochen, am 06.08.2020, 20.08.2020, 03.09.2020, 17.09.2020, 01.10.2020, 15.10.2020, 29.10.2020, 12.11.2020, 26.11.2020

Der Biomüll wird bis Ende Oktober wieder jede Woche am Donnerstag und ab November wieder 14tätig entleert!

**Ab 03.09.2020 gelten keine roten Müllpickerl mehr, die Müllentleerung wird auf das Wiegesystem umgestellt!**

Der Müll-Entleerungskalender ist im Internet auf der **Gemeinde-Homepage [www.going.tirol.gv.at](http://www.going.tirol.gv.at)** im Bereich Bürgerservice/Aktuelles/Müllabfuhrtermine zum Download und liegt im Gemeindeamt auf.

## Impressum

### Verleger, Inhaber und Herausgeber:

GOING Dorfzeitung,  
Gemeinde Going,  
6353 Going, Kirchplatz 1a  
[www.going.tirol.gv.at](http://www.going.tirol.gv.at)

### Verlagsort:

6353 Going

### Herstellungsort:

6380 St. Johann in Tirol

### Hersteller:

Hutter Druck, Birkenstraße 5,  
6380 St. Johann in Tirol

### Redaktion:

Regina Salfenauer, Stefan Pirchl  
Gemeindeamt Going, 6353 Going,  
Kirchplatz 1a,  
Tel. 05358/2427, Fax 3606  
[gemeinde@going.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@going.tirol.gv.at)  
[office@going.tirol.gv.at](mailto:office@going.tirol.gv.at)

### Für den Inhalt verantwortlich:

Alexander Hochfilzer, Bürgermeister.

### Für die Raiffeisenbank Going:

GL Josef Adelsberger

### Für die

### Vereinsberichte:

Die jeweiligen Verfasser

### Bildrechte:

Für beigelegtes Bildmaterial, analog oder digital, ohne Bildnachweis, wird keine Haftung übernommen.

## Redaktionsschluss

für die **Dezember-Ausgabe** der Goinger Dorfzeitung  
ist am **Freitag, den 30. Oktober 2020!**

## Liebe Goingerinnen und Goinger! Geschätzte Freunde und Gäste unseres Ortes!



Ihr haltet die druckfrische Sommerausgabe unserer Dorfzeitung in den Händen. Für uns bietet sich somit wieder die Gelegenheit, um über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde zu berichten. Mit dem Start der Sommersaison durften wir auch das Dorfleben wieder „behutsam“ hochfahren. Von einem Normalbetrieb sind wir jedoch noch ein ganzes Stück entfernt.

Können Platzkonzerte stattfinden? Dürfen Vereine Feste abhalten? Ist es möglich, kirchliche Veranstaltungen durchzuführen? Diese und noch viele weitere Fragen stellt man sich nur allzu oft in dieser Zeit. Wir alle sehnen uns nach der von uns so gewohnten „Normalität“. Es gilt jedoch die Durchführbarkeit von diversen Veranstaltungen genau auszuloten und anhand der geltenden Verordnungen abzustimmen. Grundsätzlich vertreten wir von Seite der Gemeindeführung den Standpunkt „weniger ist mehr“. Zu groß ist das Risiko einer Cluster-Bildung (Ansteckung innerhalb einer größeren Gruppe) und die daraus entstehenden Folgen. Wir stehen auch im ständigen Austausch mit dem Tourismusverband und treffen etwaige Entscheidungen nach enger Absprache.

Trotz all dem sollte sich unser Blick positiv nach vorne richten und wir müssen lernen, mit dieser neuen „Normalität“ zu leben und uns entsprechend zu arrangieren.

Aktuell befinden sich einige Gemeinde-Bauvorhaben in der Umsetzung. Zeitig im Frühjahr wurde mit der Sanierung/Neuerrichtung von sämtlichen Brücken und Verrohrungen quer über das Gemeindegebiet begonnen. Auch für die lang ersehnte Gehsteigverbindung von der Volksschule Richtung Prama konnte der Baustart Mitte Juni erfolgen. Nach einer Bauzeit von ca. 10 Wochen sollte auch diese Baustelle abgeschlossen sein.

Auch den Betrieb an unserem Badensee konnten wir mit Ende Mai aufnehmen. Das sehr weitläufige Gelände am See (ca. 3 ha Liegefläche) ermöglicht es uns, unter der Einhaltung sämtlicher Verordnungen, ein sicheres Baderlebnis zu ermöglichen.

Abschließend wünsche ich euch allen einen schönen Sommer, erholsame Ferien und vielleicht sogar einen unvergesslichen Urlaub „Daheim“.

Viel Spaß beim Lesen unserer Dorfzeitung.

Euer Bürgermeister Alexander Hochfilzer

## Wos wiegt, des hots! Umstellung der Restmüllabfuhr auf das Wiegesystem der Firma Daka



In der Mai-Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, die Restmüllabfuhr auf das Wiege- und Identifikationssystem der Firma Daka umzustellen. Dieses System hat sich in 78 Gemeinden bereits bestens bewährt.

### Warum Verwiegung?

Weil nur so jeder Bürger für den Hausmüll bezahlt, den er verursacht hat und somit durch besseres Trennverhalten Kosten einsparen kann.

Es brauchen keine Müllbons mehr am Gemeindeamt geholt werden – das spart jedem Einzelnen Zeit und der Gemeinde Verwaltungsaufwand.

Mülltonnen können auch halb-voll zur Entleerung bereitgestellt werden.

Erfahrungen haben gezeigt, dass damit das Restmüllaufkommen bis zu 30% verringert, bzw. die verwertbaren Abfallmengen um bis zu 30% zugenommen haben.

### Was bedeutet die Umstellung für die BürgerInnen?

Jeder Restmüllbehälter muss mit einem Chip ausgestattet sein – Müllbehälter ohne Chip werden ab 01.09.2020 ausnahmslos nicht mehr entleert. Müllsäcke dürfen ausnahmslos nur von Objekten außerhalb des Abfuhrbereiches zur Anlieferung an ausgewiesene Sammelstellen lt. Müllabfuhrordnung, weiterhin verwendet werden.

Die Haus- bzw. Liegenschaftseigentümer haben dafür Sorge zu tragen, dass für die einzelnen Wohnungen entsprechende Müllbehältnisse bereitgestellt werden.

Ab 01.09.2020 werden die Behälter mit einer geeichten Waage verwogen und die Müllmenge ½-jährlich verrechnet. Dies bedeutet eine faire Abrechnung für jeden Haushalt! Die letzte Entleerung bzw. Sammlung mittels Müllsäcke

(Ausnahme: ausgewiesene Sammelstellen lt. Müllabfuhrordnung) erfolgt am 20. August 2020.

Die Verordnungen zur Umstellung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Going unter: [www.going.tirol.gv.at](http://www.going.tirol.gv.at) an der virtuellen „Amtstafel“.

### Ab September 2020: Windel-Container – kostenlose Entsorgung von Wegwerfwindeln

Im Recyclinghof der Gemeinde wird ab September 2020 ein Windel-Container aufgestellt, der ausschließlich der Entsorgung von Wegwerfwindeln dient. Der sogenannte Windelcontainer soll Eltern von Babys und Kleinkindern, sowie Pflegenden Angehörigen entlasten.

Es dürfen ausschließlich Windeln in gut verschlossenen Plastiksäcken (Geruchsbelästi-

gung) eingeworfen werden. Wir ersuchen um Disziplin, da bei zu vielen Fehlwürfen bzw. bei missbräuchlicher Verwendung des Containers dieser Service wieder eingestellt werden muss.

Die Windeln können zu den normalen Recyclinghof-Öffnungszeiten (Dienstag 13:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr, ausgenommen Feiertage) kostenlos im Windelcontainer entsorgt werden.



## Neu im Recyclinghof-Team: Anita Lintner

Seit Juni 2020 verstärkt Anita Lintner das Team im Recyclinghof. Anita ist eine gebürtige Kärntnerin, lebt aber schon seit über 30 Jahren in Going. Da sie nach ihrer Pensionierung noch nicht ganz in den beruflichen Ruhestand wechseln wollte, widmet sie sich jetzt 2 mal in der Woche der Aufsicht über die Sammlung der Reststoffe und Abfälle im Recycling-

hof und leitet und berät die Bürger zur richtigen Zuordnung der Reststoffe.

Privat verbringt Anita ihre Zeit gerne mit Handarbeiten, im Garten oder mit Tieren. Auch im Wald hält sie sich gerne zum Schwammerl suchen auf – wo ihre besten Plätze sind, hat sie uns aber nicht verraten.

## Die Kraft des Wassers

### Wir suchen die schönsten Bilder

Der Kulturausschuss der Gemeinde Going möchte für den Jahreskalender 2021 einen Fotowettbewerb veranstalten. Jeder Gemeindebürger der ein schönes Motiv zum Thema Wasser (See, Bach, Brunnen, Wasserfall in Going) aufgenommen hat, kann es per Mail an die Gemeinde Going ([gemeinde@going.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@going.tirol.gv.at)) schicken, oder auch gerne persönlich vorbeibringen. Bildunterschrift und eine kleine Beschreibung des Bildes bitte angeben. Einsendeschluss ist der 11. September 2020. Teilnehmer treten alle Bildrechte an die Gemeinde ab.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen und werden versuchen einen schönen Kalender 2021 zusammen zu stellen.

Obmann Kulturausschuss  
Manfred Mayr



## Computeria

**Ab Dienstag, 01.09.2020 wieder 14 tätig!**

Die neuen Technologien sind aus der heutigen Zeit kaum mehr wegzudenken. In allen Sparten des Alltags treffen wir auf Anwendungen mit dem Computer, sei es Ticketkauf beim Bahnhof, oder Bankerledigungen. Selbst im Seniorenheim, war in der Quarantäne Zeit der Umgang mit dem Tablet notwendig, um wenigstens per Videokonferenz Kontakt mit den Angehörigen aufzunehmen.

Während die jüngeren Generationen bereits mit Computer, Laptops und Smartphones aufgewachsen sind, fällt den

älteren Menschen der Umgang mit dem Internet und all seinen Möglichkeiten oftmals schwer.

Der Einstieg in die digitale Welt ist auch für Senioren möglich! **Unterstützung bietet die COMPUTERIA!** Die Computeria ist ein Lernort, in denen Junggebliebene ermutigt werden, sich mit dem Computer und neuen Technologien aktiv zu befassen.

Die Computeria findet jeden **zweiten Dienstag ab 14:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Going statt. Computer bzw. Laptops sind vorhanden, es können aber gerne auch eigene Geräte mitgebracht werden.



- Kostenlos
- Keine Anmeldung nötig
- Individuelle Betreuung
- Infos bei Wallner Luise unter 0664/121 09 29

Auf euer Kommen freuen sich das Computeria Team!

NETZWERK  
COMPUTERIA  
TIROL

Gefördert von tirol

**Alexandra**  
PENSION • CAFÉ RESTAURANT

**Freitag ab 18 Uhr Grillabend**  
**Mittwoch ab 17 Uhr geöffnet**  
**Donnerstag Ruhetag**  
**Abo Essen € 7,50**



Going, Marchstraße 16, Tel. +43 (0) 680 1188993, [info@pension-alexandra.com](mailto:info@pension-alexandra.com), [www.pension-alexandra.com](http://www.pension-alexandra.com)

## Aus der Gemeinderatssitzung

vom 12.02.2020, auszugsweise und gekürzt (das vollständige Protokoll ist unter [www.going.tirol.gv.at](http://www.going.tirol.gv.at) abrufbar):

**Ansuchen der Bergbahnen Ellmau Going GmbH & Co Astbergbahn KG um Beteiligung der Gemeinde am Projekt „Kaiserkino am Astberg“; Beratung und Beschlussfassung.**



Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert, dass die Bergbahn Ellmau Going in einer sehr guten wirtschaftlichen Lage ist und schildert kurz einige Betriebsdaten. Im Frühjahr 2020 möchte die Bergbahn ein „Kaiserkino“ (= Liege- und Ausruhmöglichkeiten mit Ausblick auf den Wilden Kaiser) am Astberg bauen. Dieses „Kino“ soll lt. Bergbahn als Ruheoase dienen, der Gast kann es nutzen, um sich auszuruhen, Kraft zu tanken und den gigantischen Ausblick auf den Wilden Kaiser genießen. Im Frühjahr 2020 soll vorerst nur die linke Seite gebaut werden. Die Gesamtkosten für das Projekt werden sich lt. Schätzungen auf ca. EUR 60.000,-- belaufen.

Die Bergbahn Ellmau Going hat an die Gemeinde Going a.W.K. und den Tourismusverband das Ansuchen gestellt, sich an dieser Investition mit einem Zuschuss von jeweils EUR 10.000,00 zu beteiligen. Lt. GR und TVB-Obmann Johannes Adelsberger wurde dieser Zuschuss vom TVB bereits bewilligt.

Nach kurzer Beratung wird daher auf Antrag von Bgm. Alexander Hochfilzer vom

Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde Going a.W.K. bei einer Gesamtinvestition von EUR 60.000,-- mit höchstens EUR 10.000,-- an der Errichtung des „Kaiserkino“ der Bergbahn Ellmau Going am Astberg beteiligt.

**Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen**

## Aus der Gemeinderatssitzung

vom 06.05.2020, auszugsweise und gekürzt (das vollständige Protokoll ist unter [www.going.tirol.gv.at](http://www.going.tirol.gv.at) abrufbar):

**Änderung Finanzierungsplan und Darlehensaufnahme zum Ausfinanzierung des Bauvorhabens „Um- und Zubau Volksschule Going a.W.K.“; Beratung und Beschlussfassung.**

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert, dass sich die Kosten für das Bauvorhaben „Um- und Zubau Volksschule Going a.W.K.“ aufgrund des ölkontaminierten Untergrundes, der nachträglich zusätzlich notwendig gewordenen Bauleistungen und der unerwartet unbedingt erforderlichen Sanierungen des Bestandsgebäudes bis dato auf EUR 6.175.455,78 erhöht haben.

Der aktualisierte Finanzierungsplan wird dem Gemeinderat wie folgt zur Kenntnis gebracht:

Eigenmittel lt. VA 2018: EUR 1.000.000,00  
 zus. Eigenmittel aus oH 2018 EUR 280.413,43  
 Bedarfszuweisung 2018: EUR 400.000,00  
 Darlehensaufnahme 2019: EUR 1.000.000,00  
 Eigenmittel lt. VA 2019: EUR 400.000,00  
 zus. Eigenmittel aus oH 2019 EUR 1.420.833,72  
 Vers.-Leistung f. Ölaustr. 2019: EUR 100.000,00  
 Bedarfszuweisung 2019: EUR 700.000,00  
 Schulbaufonds 2019:

EUR 429.672,00  
 Bedarfszuweisung 1. Qu. 2020: EUR 400.000,00  
 Ausfinanzierung 2020: EUR 1.000.000,00  
 Schulbaufonds 2020: EUR 107.418,00  
 Bedarfszuweisung 2. Qu. 2020 EUR 300.000,00  
 Rückführung Eigenmittel an HH 2020: EUR-1.000.000,00  
 Bedarfszuweisung 2021: EUR 200.000,00  
 Rückführung Eigenmittel an HH 2021: EUR-562.881,37  
**EUR 6.175.455,78**

Zur Ausfinanzierung des Bauvorhabens ist daher die Aufnahme eines weiteren Darlehens in der Höhe von EUR 1.000.000,-- nötig.

Auf Antrag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer wird der aktualisierte Finanzierungsplan vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

**Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen**

**Darlehensaufnahme zur Ausfinanzierung des Bauvorhabens „Um- und Zubau Volksschule Going a.W.K.“:**

Es liegen 3 Angebote mit verschiedenen Verzinsungsvarianten von den Banken Raiffeisenbank Going eGen / RLB Tirol, Sparkasse der Stadt Kitzbühel, und Hypo Tirol Bank AG Kitzbühel vor. Diese Angebote wurden im Gemeindegemeindeamt geprüft und verglichen, wobei dem Angebot der Raiffeisenbank Going eGen / RLB Tirol der Vorzug gegeben wird.

Die Empfehlung für eine Darlehensaufnahme bei der Raiffeisenbank Going eGen / RLB Tirol wird damit begründet, dass der Aufschlag auf den 3-Monats-Euribor zwar geringfügig höher ist als bei der Hypo Tirol Bank AG, aber ein Mindestzinssatz von lediglich 0,10 % angeboten wurde. Der Unterschied im Mindestzinssatz von 0,147% könnte sich bei der Laufzeit von 20 Jahren mehr



auswirken als der Unterschied von 0,08% beim Aufschlag auf den EURIBOR. In Anbetracht der aktuellen Krisen-Situation und dem daraus resultierendem Fremdfinanzierungsbedarf der Wirtschaft wird davon ausgegangen, dass das allgemeine Zinsniveau zumindest mittelfristig noch niedriger sinken wird. Ein möglichst niedriger Mindestzinssatz erscheint daher aus heutiger Sicht empfehlenswert.

Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat auf Antrag von Bgm. Alexander Hochfilzer beschlossen, der Vergabeempfehlung und -begründung zu folgen, und das Darlehen zur Ausfinanzierung des Bauvorhabens „Um- und Zubau Volksschule Going a.W.K.“ in der Höhe von EUR 1.000.000,00 bei der Raiffeisenbank Going eGen / RLB Tirol gemäß vorliegendem Angebot wie folgt vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung aufzunehmen: Es wird folgende Darlehensvariante gewählt: Darlehensdauer 20 Jahre, Zinsbindung variabel auf Basis 3-Monats-EURIBOR (gem. Informationssystem Reuters) ohne Mindesthöhe mit folgenden Konditionen:

Bindung des Zinssatzes an den 3-Monats-EURIBOR ohne Mindesthöhe zuzüglich eines Aufschlages von 0,69 Prozentpunkten ohne Rundung, vierteljährliche Zinsanpassung. Mindestzinssatz von 0,10% p.a., mit 0,00% Bearbeitungs-, Kontoführungs- oder sonstigen Gebühren und der kostenlosen Möglichkeit von vorzeitigen Tilgungen.

Die Zuzählung des Darlehens

erfolgt ab 01.06.2020. Tilgungszeitraum 31.03.2021 bis 31.12.2040.

**Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen**

### **Errichtung Gehsteig Pramaweg – Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung.**

Das mit der Planung aus Ausschreibung des Projektes „Gehsteig Pramaweg“ beauftragte „Ziviltechnikerbüro DI Klaus Oberacher“ empfiehlt nach entsprechender Prüfung der ordnungsgemäß eingelangten und geöffneten Angebote, den Auftrag an die Firma Swietelsky Bau Ges.m.b.H., A-6300 Wörgl mit einer Netto-Auftragssumme von € 471.333,80 zu vergeben.

Nach kurzer Beratung wird auf Antrag von Bgm. Alexander Hochfilzer einstimmig beschlossen, den Auftrag gem. Vergabeempfehlung an die Firma Swietelsky Bau Ges.m.b.H., 6300 Wörgl mit einer Netto-Auftragssumme von € 471.333,80 zu vergeben.  
**Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen**

### **Subventionsansuchen div. Vereine und Institutionen; Beratung und Beschlussfassung über Auszahlung.**

#### Subventionsansuchen Wasserrettung Going a.W.K.

Mit Schreiben vom 03.02.2020 sucht die Wasserrettung Going a.W.K. bei der Gemeinde Going a.W.K. um eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 1.500,00 an.

Außerdem wurde beim Bürgermeister das mündliche Ansuchen gestellt, ob die Gemeinde Going a.W.K. den Bau eines Carports für ein weiteres ÖWR-Einsatzfahrzeug finanziell und durch Mithilfe des Bauhofes unterstützen könnte. Nach kurzer Beratung werden auf Antrag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer die beantragten Subventionen vom Gemeinderat wie folgt zur



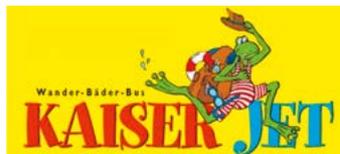
Auszahlung genehmigt:

- EUR 1.500,-- werden ohne weiteren Verwendungsnachweis ausbezahlt;
- Der Baukostenzuschuss in der Höhe von EUR 10.000,- wird nach Vorlage von Rechnungen über Bau- und Investitionskosten in der Höhe von mind. EUR 10.000,00 ausbezahlt.

Einer Mithilfe des Gemeindebauhofes wird ebenfalls zugestimmt.

**Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen**

### **Beteiligung am Kaiserjet und Wanderbus Sommersaison 2020; Beratung und Beschlussfassung.**



Vom TVB wurde für den Sommer 2020 wieder der Kaiserjet-Busverkehr geplant, Angebote eingeholt und eine Kostenaufstellung, bzw. -aufteilung erstellt.

Aufgrund der Änderungen wg. der Corona-Krise reduzieren sich die Kosten für die Gemeinde Going a.W.K. von EUR 20.672,-- um 53% auf EUR 9.667,00 exkl. MWSt.

Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat auf Antrag von Bgm. Alexander Hochfilzer einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Going a.W.K. am Kaiserjet-Busbetrieb Sommer 2020 teilnimmt und die Kostenanteile von gesamt EUR 9.667,00 exkl. MWSt. trägt.

**Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen**

### **Vergabe Bauleistungen Brückensanierungen; Beratung und Beschlussfassung.**

Bürgermeister Alexander Hochfilzer berichtet, dass im Oktober 2019 Aufträge für Brückensanierungen an die Firma Porr Bau GmbH vergeben wurde. Damals wurde der Aufträge für die Sanierung der Stangl-Fußgängerbrücke nicht vergeben, bzw. bezüglich der Neukrumer Brücke festgehalten, dass ein Alternativangebot der Fa. Zimmerei Mitterer aus Going a.W.K. eingeholt werden soll.

Die Zimmerei Mitterer hat für die Sanierung dieser beiden Brücken Angebote vorgelegt. Diese belaufen sich für die Stangl-Fußgängerbrücke auf EUR 32.973,13 inkl. MWSt. und für die Neukrumer Brücke auf EUR 35.768,44 inkl. MWSt.. Damit konnten ca. EUR 40.000,-- an Kosten eingespart werden.

Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat auf Antrag von Bgm. Alexander Hochfilzer einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Sanierungen der Stangl-Fußgängerbrücke um EUR 32.973,13 inkl. MWSt. und der Neukrumer Brücke um EUR 35.768,44 inkl. MWSt. an die Firma Zimmerei Mitterer aus Going a.W.K. zu vergeben.

Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

### **Aus der Gemeinderatssitzung**

vom 03.06.2020, auszugsweise und gekürzt (das vollständige Protokoll ist unter [www.going.tirol.gv.at](http://www.going.tirol.gv.at) abrufbar):

### **Rechnungsabschluss 2019; Beratung und Beschlussfassung.**

Gemeindekassier Georg Schipflinger trägt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss vor. Der Rechnungsabschluss 2019 stellt sich wie

folgt dar:

#### Gesamtabschluss des ordentlichen Haushalts:

EUR 7.643.167,43	Einnahmenabstimmung
EUR 7.517.123,47	- Ausgabenabstimmung
EUR 126.043,96 =	Kassen(fehl)betrag
EUR 21.770,67+	Einnahmerückstände
EUR 147.814,63	= Zwischensumme
EUR 0,00	- Ausgabenrückstände
<b>EUR + 147.814,63</b>	<b>= Jahresergebnis</b>

Der Schuldenstand per 31.12.2019 beträgt EUR 1.009.231,18, die Rücklagen belaufen sich auf EUR 34.227,19. Es ergibt sich für das Jahr 2019 somit ein Verschuldungsgrad von 0,51 %. Überprüfungsausschussobmann GR Ing. Georg Trixl bringt den Bericht über die Kassenprüfung und Prüfung der Jahresrechnung zur Kenntnis. Es wurden für das Jahr 2019 keine Beanstandungen angemerkt.

Auf Aufforderung von Bürgermeister Alexander Hochfilzer werden von Gemeindekassier Schipflinger alle Ausgabenüberschreitungen über EUR 1.453,00 des Jahres 2019, für welche keine eigenen Gemeinderatsbeschlüsse gefasst wurden, vorgetragen und erläutert. Auf Antrag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer werden alle Ausgabenüberschreitungen über EUR 1.453,00 des Jahres 2019 vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

**Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen**

Nachdem Bgm. Alexander Hochfilzer den Vorsitz an den an Jahren ältesten Gemeindevorstand Johannes Adelsberger übergeben, und den Sitzungssaal verlassen hat, stellt dieser die Frage, ob es noch Unklarheiten zum Rechnungsabschluss gibt.



Nachdem keine Anfragen zum RA 2019 vorgebracht werden, lässt der GV Adelsberger zunächst über den Rechnungsabschluss 2019 mit dem Jahresergebnis von Euro 147.814,63 im ordentlichen, bzw. Euro 0,00 im außerordentlichen Haushalt abstimmen.

**Abstimmung: offen, 12 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen**

Nachfolgend wird über die Entlastung des Bürgermeisters und des Gemeindegassiers abgestimmt.

**Abstimmung: offen, 12 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen**

**Beteiligung der Gemeinde Going a.W.K. an der Sanierung des öffentl. Interessenschaftsweges „Blaikenweg“ inkl. Sanierung der Wasser- und Kanalleitungen; Beratung und Beschlussfassung.** Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert, dass der öffentlichen Interessenschaftsweg Blaikenweg in einem äußerst desolaten Zustand ist. Die Weginteressenschaft hat sich schon im Vorjahr zu einer Generalsanierung entschlossen. Aufgrund der Bestimmungen des Tiroler Straßengesetzes hat die Gemeinde 50% der Sanierungskosten zu tragen.

Die Weginteressenschaft hat Angebote eingeholt. Dabei hat sich die Fa. Strabag mit einer Angebotssumme von EUR 145.632,33 netto als Bestbieterin herausgestellt.

Die Gemeinde Going a.W.K. hat 50% von den Allgemeinen Asphaltierungs- und Leitplankenkosten, bzw. 100% von den Kosten für die Neuverlegung der Wasserleitung zu tragen. Damit ergibt sich ein Gemeindeanteil von EUR 86.585,94 exkl. MWSt. Das Angebot wurde vom Bauausschuss geprüft und festge-



stellt, dass die Preise in Ordnung sind.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer schlägt vor, dass sich die Gemeinde Going a.W.K. mit 50% der Allgemeinen-, den Asphaltierungs- und Leitplankenkosten, bzw. 100% der Kosten für die Neuverlegung der Wasserleitung, also mit einem Gesamtbetrag von EUR 86.585,94 exkl. MWSt. an der Sanierung des Blaikenweges beteiligt.

Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, diesem Vorschlag zuzustimmen und die Beteiligung in Höhe von EUR 86.585,94 exkl. MWSt. zu genehmigen.

**Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen**



## RECHTSBERATUNG AM GEMEINDEAMT

Rechtsanwältin Dr. Renate Palma

### Raserei im Verkehr – Auskunftsverweigerung möglich?

Schnell kann es gehen, dass man mit dem Auto zu schnell unterwegs ist. Und gerade dann schlägt das Radar gnadenlos zu. Das wird oft teuer und der Führerschein ist weg. Das will vermieden werden. Die Behörde fragt dann beim Besitzer nach, wer das Auto zu diesem Zeitpunkt gelenkt hat. Gibt man den Lenker bekannt, erhält er eine Strafe. Unter Umständen droht der Führerscheinentzug. Daher stellt sich die Frage: Muss ich den Lenker bekannt geben? Nach dem Kraftfahrzeuggesetz ist der Besitzer zur Auskunft verpflichtet. Tut er dies nicht, bekommt er schon deswegen eine Strafe. Aber: Darf ich die Daten des Lenkers überhaupt bekannt geben? Muss mir das der Lenker im Sinne der Datenschutz-

grundverordnung (DSGVO) erst erlauben?

Genau dies hat sich ein Tiroler Autobesitzer gedacht (als er wahrscheinlich selbst zu schnell gefahren ist und daher nicht angeben wollte, dass er der Raser war). Als die Behörde nachfragte, erklärte er einfach, dass er wegen der DSGVO ohne Zustimmung des Lenkers dessen Namen nicht bekannt geben dürfe. Die Behörde sah das anders und bestrafte den Besitzer wegen der unterlassenen Auskunft. Immerhin sind hier Strafen bis zu EUR 5.000,00 möglich, im Uneinbringlichkeitsfall bis zu 6 Wochen Ersatzfreiheitsstrafe. Der Besitzer ließ dies vom Landesverwaltungsgericht Tirol überprüfen.

Das Gericht urteilte nun, dass die DSGVO dann nicht anwendbar ist, wenn eine Behörde zum Zwecke der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten sowie des Strafvollzuges und des Schutzes vor und der Abwehr von Gefahren Ermittlungshandlungen setzt. Das Interesse auf Verfolgung und der Vermeidung von Straftaten steht über dem Interesse auf Geheimhaltung, schon im Sinne der öffentlichen Ordnung und Sicherheit. Damit hat es der Beschwerde des Besitzers nicht Folge gegeben. Die Strafe muss er nun zahlen. Zusammengefasst heißt das, dass ein Fahrzeugbesitzer die Auskunft über den Namen und die Adresse des Lenkers nicht verweigern darf. Verweigert er

doch, wird er selbst bestraft. Datenschutz rechtfertigt eben nicht alles.

Der Besitzer im Anlassfall hatte aber wohl eine andere Überlegung: Was wäre schlimmer? Die Strafe für die Verweigerung der Lenker Auskunft oder ein möglicher Führerscheinentzug samt Nachschulungsmaßnahmen? Ein Schelm, der Böses denkt...

**ANWALT+**

Anichstraße 17 / III  
A-6020 Innsbruck

T: +43 / 512 / 21 44 44

F: +43 / 512 / 21 44 44 - 44

E: office@anwaltplus.at

H: www.anwaltplus.at

## Badesee GOING

Wild und kaiserlich baden!

Schwimmen, sporteln, spielen oder einfach nur ein wenig entspannen in der Sonne! Besonders nach oder in der außergewöhnlichen „Corona-Zeit“ spürt man, was es bedeutet, unbeschwert die Natur und speziell den Badesee genießen zu können!

Mit 50.000 m<sup>2</sup> Liegefläche und 15.000 m<sup>2</sup> Wasserfläche fällt es nicht schwer den sicheren, geforderten Abstand zu halten. Auch heuer war die Gemeinde Going wieder bemüht, das Gelände rund um den See einladend zu gestalten. Die Spielgeräte wurden renoviert, sowie neu gestrichen, und am neu angelegtem Sandspielplatz inkl. Sonnensegel können die Kinder nach Herzenslust Sandburgen bauen!

Im großzügigen Spielbereich neben dem See hat nun auch ein Kletter- Spielturn, gesponsort von Fam. Werlberger, seinen Platz gefunden und erweitert damit das Angebot um ein weiteres. Die Gemeinde Going möchte sich im Zuge dessen,

herzlichst bei der Familie Werlberger für diese Spielgerät-Spende bedanken!

Ein weiteres Highlight sind die neuerrichteten Sonnenliegen. Die drehbaren Doppel-



zum Sonnenbaden mit wunderbarem Ausblick auf den Wilden Kaiser ein.

Das alles macht unseren Badesee zu einer Erholungsoase, den Jung und Alt sorgenfrei genießen können! Der Badesee Going ist bei Schönwetter von 9 bis 19 Uhr geöffnet!

Inhaber des Tiroler Familienpasses erhalten montags und donnerstags eine 50 % Ermäßigung.



Ein Musikstück braucht Noten,  
ein Haus einen Plan. Im Detail  
entstehen aber immer  
unterschiedliche Kunstwerke

# RESCH



## Kindergarten Honig schleudern

Wir möchten uns ganz herzlich bei Markus Kranzl für seinen Besuch in der pinken Gruppe bedanken. Die Kinder durften den Prozess vom Bienenstock bis zum Honig miterleben – selbstgemachter Honig schmeckt einfach am besten!



## Kindergarten Abschlusspicknick

Als Abschluss eines ungewöhnlichen Halbjahres gab es statt einem Fest ein Picknick mit lustiger Schnitzeljagd. Wir wünschen allen einen schönen Sommer!



## Mein kleiner Garten in der Kiste – ein Projekt der Volksschule Going

Die letzten Monate haben uns allen gezeigt, wie gut es ist, in die Natur hinaus zu können oder einen Garten zu bestellen. Auch den Erstklässlern der Volksschule Going erging es so. Deshalb fasste ihre Lehrerin den Plan, mit jedem Kind einen kleinen Garten anzulegen und ihn bis Schulschluss zu pflegen. Obstkisten wurden von den Kindern mit Hochbeeterde gefüllt.

Danach kamen die Samen von Kresse, Radieschen und Ringelblumen in die Erde. „Unser

Lagerhaus“ in Kirchdorf stellte die Erde und die Sämereien zur Verfügung. Die kleinen Gärtner und Gärtnerinnen bedanken sich dafür herzlich! Nachdem die Minigärten auf der Dachterrasse der Volksschule aufgestellt und gewässert wurden, begann die Zeit des Wartens. Nicht lange, denn die Kresse begann bald zu sprießen und war nach wenigen Tagen erntereif.

Das Butterbrot mit selbst gezogener Kresse schmeckte besonders gut! Mit großer Be-



geisterung verfolgten die Buben und Mädchen die weitere Entwicklung der Pflanzen in ihren Kisten.

An den Radieschen zeigten sich nach zwei Wochen kleine rote Verdickungen, die Pflänzchen der Ringelblume fielen leider größtenteils dem Regen zum Opfer.

Auch winzige Schnecken, Raupen und Käfer entdeckten bald, dass es hier etwas zu tun gab. - Wenn auch nicht so, wie

wir es gerne hätten. Für die Kinder der ersten Klasse wurde die wöchentliche Pflege ihrer kleinen Gärten jedes Mal auch eine Zeit des Staunens und Beobachtens.

Am Schulschluss durften die Kindervoll Stolz ihre Kisten nach Hause mitnehmen und dort weiterpflegen sowie die Ernte genießen.

*VDin OSR  
Waltraud Hetzenauer*

## Habt acht(zig)!

Die Gemeinde Going a.W.K. gratuliert Herrn Bartholomäus – Bascht – Hofer herzlich zum 80. Geburtstag!

Der Name „Stanglmühlna Bascht“ ist untrennbar mit der örtlichen Feuerwehr verbunden. Als 17-jähriger hat er 1957 seine Laufbahn bei der Freiwilligen Feuerwehr angetreten, innerhalb welcher er zum Ortskommandanten und Bezirkskommandant-Stellvertreter aufgestiegen ist. 20 Jahre lang hatte Bascht das Kommando in der Goinger Feuerwehr, dafür wurde er mit der Silbernen Ehrennadel der Gemeinde Going a.W.K. ausgezeichnet, und von der Freiwilligen Feuerwehr Going a.W.K. zum Ehrenkommandanten ernannt.

Zusätzliche Ehren hat sich Bascht in den Jahren 1992 bis 2004 als Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Going und jahrzehntelang als Koordinator von Festumzügen und Prozessionen erworben.

Mit seinem (Fach-)Wissen, seiner ruhigen, überlegten Art und seinem Gerechtigkeitsinn ist der Hofer Bascht eine moralische Instanz im Ort und hat wesentlich zur positiven Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeinde Going a.W.K. beigetragen.



Anlässlich des 80. Geburtstages überbrachten Bürgermeister Alexander Hochfilzer und eine kleine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Going a.W.K. unter Kdt. Gerhard Wallner eine kleine Aufmerksamkeit und herzliche Glückwünsche.

Die Goinger Dorfzeitung schließt sich den Glückwünschen an und wünscht dem Jubilar noch viele glückliche und gesunde Jahre!

## Radfahrprüfung für die Volksschule

Am 03. Juni fand die praktische Radfahrprüfung für die 4. Klasse der Volksschule Going statt. Alle 14 Kinder konnten die Prüfung in St. Johann mit Bravour bestehen!

Ein herzliches Dankeschön an die Raiba Going für die Übernahme der Taxikosten, sowie die tollen Preise zur bestandenen Prüfung!



## Neues aus der Volksschule Going

Am 13. März dieses Jahres hat das Covid 19 Virus die Schullandschaft geändert. Alle Schülerinnen und Schüler mussten wegen der flächendeckenden Schulschließungen nun den Heimunterricht antreten. Auch die Goinger Schulkinder und ihre Eltern sowie wir Lehrerinnen standen vor einer unbekanntem Situation. Da, wo vorher noch gemeinsames Lernen und unbefangenes Miteinander möglich war, mussten nun auf eine völlig neue Art Wissen und Fähigkeiten erworben werden. Schon im Verlauf des letzten Schultages, besonders aber am darauffolgenden Wochenende schnürten wir Lehrerinnen Aufgabenpakete für das Lernen daheim. Manche übermittelten die Übungsinhalte per Computer und E-Mail, andere stellten Arbeitsmappen her, Telefonate mit und ohne Videounterstützung

wurden geführt. Und dann wurde der Unterricht daheim zur Wirklichkeit. Von da an mussten die Schulkinder gemeinsam mit ihren Eltern vorerst Übungsaufgaben bewältigen. Später kamen auch noch neue Inhalte, die erarbeitet werden sollten, dazu. Zwei Monate dauerte dieser Ausnahmezustand für Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrerinnen an. Danach durfte die Schule wieder unter Beachtung besonderer Vorichtsmaßnahmen geöffnet werden. Die Schulkinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und besuchten im Reißverschluss-System abwechselnd den Unterricht. Somit galt: Ein Tag Unterricht in der Schule, ein Tag Hausaufgaben und Übungen daheim. Eltern, die keine Möglichkeit hatten, ihr Kind daheim zu betreuen, konnten das Betreuungsangebot der Schule wahrnehmen. In einer

gesonderten Betreuungsklasse erledigten die Kinder jene Aufgaben, die von den Lehrerinnen für sie ausgearbeitet wurden. Diese Betreuung fand bereits in den Osterferien statt, die Lehrkräfte kamen dazu freiwillig in die Schule, ebenso an den Zwickeltagen nach Christi Himmelfahrt und Fronleichnam. Ein riesengroßer Dank gebührt den Müttern und Vätern, die das „Lernen daheim“ konsequent und verlässlich durchgeführt haben. Der sehnlich erwartete Neustart war dadurch leichter zu bewältigen! Auch allen Lehrerinnen der Volksschule Going sei an dieser Stelle herzlich für die Flexibilität, die Bereitschaft, Unterricht auf eine andere Schiene zu bringen und für den großen Einsatz gedankt. Nur gemeinsam konnten wir das Beste aus dieser Zeit machen. Die Gemeinde Going zeigte sich sehr großzügig und ermög-

lichte den Ankauf von Tablets. Gerade im „Homeschooling“ sind sie besonders notwendig und wichtig. Wir werden diese Geräte in Zukunft so oft es möglich ist, im Unterricht verwenden. Danke dafür! Vielen Dank auch an unsere Reinigungskräfte Maria Hinterholzer und Monika Berger, die Sorge trugen, dass alle Räume und Oberflächen desinfiziert wurden und die auch seit der Wiedereröffnung äußerst genau auf die Hygiene im Schulgebäude achten. Wir alle hoffen nun darauf, im September gesund und ohne Einschränkungen ein neues Schuljahr beginnen zu können. Covid 19 hat Spuren hinterlassen, doch dieses Virus hat uns auch einander nähergebracht und uns gezeigt, dass man sich in Going aufeinander verlassen kann.

VDin OSR  
Waltraud Hetzenauer



## Aktuelles aus unserer Bibliothek

[www.bibliothek-going.bvoe.at](http://www.bibliothek-going.bvoe.at)

**LESEN bietet Spannung und Entspannung, aber auch Abenteuer und Unterhaltung! LESEN macht Freude...**

Während der Corona Krise musste auch die Bibliothek geschlossen bleiben. Schade, in den Wochen der Entschleunigung hätte man Zeit gefunden zum Lesen. Seit dem 19. Mai ist der Verleih wieder im Gange, für die Klassen war es allerdings nur mit der halben Schüleranzahl erlaubt.

Solange Covid 19 noch in so vielen Ländern wütet, ist Vorsicht geboten und muss mit Einschränkungen gerechnet werden. Wir haben Glück, dass wir in einem Urlaubsland leben, wo Betätigungen jeder Art möglich sind. Zudem können wir uns im Ort mit Lesestoff entdecken. Romane, Krimis, Biographien, Berichte aus fernen Ländern und zahlreiche Sachbücher aus unserer Bibliothek bringen Entspannung und Spannung, Unterhaltung und Abenteuer im Kopf...

*Einen genussreichen, problemlosen Sommer wünscht das Bibliotheksteam*



Es gibt nur eins,  
was auf Dauer teurer ist als Bildung,  
keine Bildung

John F. Kennedy

### Öffnungszeiten:

Dienstag 11:00 bis 12:15, 16:00 bis 18:30

Donnerstag 11:00 bis 12:15, 16:00 bis 18:30

Samstag 10:00 bis 12:00

An Feiertagen geschlossen

**VIEL  
GEERNTET?  
JETZT EINFRIEREN  
UND LAGERN.**

Jetzt geht's ans Eingemachte! Wir unterstützen Sie bei der Einlagerung von Ihrem Obst und Gemüse mit modernen Entsaftern oder Gefriergeräten – und den ein oder anderen Einkoch-Tipp gibt's obendrauf.



BioFresh  
Kühlschrank-Aktion  
**€ 799,-**  
statt € 999,-

**50** JAHRE  
MEISTER  
FACHBETRIEB

6353 Going  
Tel. 05358 2487  
elektro@grottenthaler.at  
www.grottenthaler.at

ELEKTRO  
**GROTTENTHALER**

# Du pflegst zu Hause? Vergiss Dein Nicht.

Nur wer gut für sich sorgt, kann gut für andere sorgen.

## PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige sind häufig mit belastenden Situationen konfrontiert. Der Stammtisch bietet dir die Möglichkeit deine Energie neu aufzuladen und Achtsamkeit für dich selbst zu erlernen. Gemeinsam werden wir die Probleme der Pflege thematisieren und unsere Erfahrungen austauschen.

Unser diplomiertes Pflegepersonal beantwortet aufkommende Fragen rund um die Pflege zu Hause, gibt dir fachliche Informationen zu dieser Tätigkeit und bietet dir Hilfestellung bei pflegebedingten körperlichen und seelischen Belastungen.

Der Pflegestammtisch ist ein kostenloses Angebot des Sprengels Sölllandl und startet voraussichtlich mit August 2020.

Wann: jeden 1. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr

Wo: Sozialsprengel Sölllandl • Dorf 5 • 6306 Söll

Anmeldung: 05333/20255

Um Anmeldung im Sprengelbüro wird gebeten!



Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl • Dorf 5 • 6306 Söll  
sprengel.soellandl@a1.net • [www.sprengel-soellandl.at](http://www.sprengel-soellandl.at)

# Lust auf an Ratscher?

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl sucht für unseren **Besuchsdienst Freiwillige** in den Gemeinden Söll, Scheffau, Ellmau und Going.

Wenn du gerne mit älteren Menschen Zeit verbringen möchtest ist deine freiwillige Mitarbeit im Besuchsdienst des Sprengels genau das Richtige für dich!

Bei Interesse melde dich bitte im Sprengel Büro unter **05333/20255** oder komme zu unseren Öffnungszeiten **Montag bis Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr** vorbei.

Wir freuen uns auf dich!



Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl • Dorf 5 • 6306 Söll • [sprengel.soellandl@a1.net](mailto:sprengel.soellandl@a1.net) • [www.sprengel-soellandl.at](http://www.sprengel-soellandl.at)

## Gesehen in Going . . .

Große Aufregung Anfang Juni im Goinger Kindergarten – ein Marder hat sich in den Lichthof „verirrt“ und kam ohne fremde Hilfe nicht mehr hinaus.

Bis das das scheue Tier von Kindergartenpädagogin Monika Obermoser und Bibliotheksleiter Ing. Gunter Göbl unversehrt in die Freiheit geleitet werden konnte, hatten die Kinder Gelegenheit, es sich aus der Nähe anzuschauen.



## Trixi Moser

Keiner, der sie in Verbindung mit dem Stanglwirt nicht kennt... die Hotel-Direktorin Trixi Moser ist ein wahres Stanglwirt-Urgestein und feierte nun ihr 30-jähriges Firmen-Jubiläum! 1990 begann die sympathische Wagrainerin an der Stanglwirt-Reception, fest entschlossen nur ein halbes Jahr zu bleiben. In Salzburg wartete der elterliche Betrieb auf sie, dazu stand eine vielversprechende Karriere im Jugend-Skikader für die talentierte Sportlerin in Aus-

sicht. Doch schon bald wurde klar, dass die aufgeweckte Salzburgerin ihr wahres Talent im Stanglwirt voll ausspielen konnte und so erklomm Trixi Moser mit den Jahren alle Stufen der Karriereleiter und leitet seit 2006 als Hotel-Direktorin mustergültig die Geschicke des Hotelbetriebs und ist ein wahres Juwel obendrein. Die gesamte Stanglwirt-Familie bedankt sich von Herzen für den unermüdlichen Einsatz und freut sich auf die nächsten 30 Jahre der Zusammenarbeit!

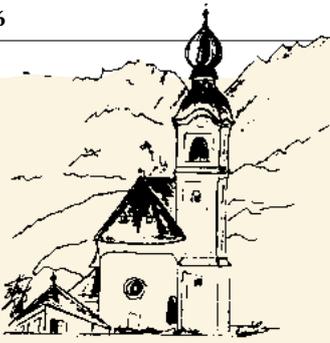
Vom Neubau über Sanierungen  
bis hin zur Betreuung Ihrer Immobilie.  
ALLES AUS EINER HAND!



### Zimmerei-Hausbetreuung Pletzer



Pletzer Alois  
6353 Going, Wiesenweg 19  
TEL: 0664/2658151 oder 0664/2332059  
alois\_pletzer@gmx.at



# PFARRBRIEF

PFARRE ZUM HEILIGEN KREUZ  
GOING AM WILDEN KAISER

## Termine Sommer 2020

### Krankenkommunion

Wer einen Krankenbesuch oder die Krankenkommunion empfangen möchte bitte direkt bei Pfarrer Mag. Josef Haas unter Tel. Nr. 0664 / 44 17 591 oder bei Erna Keuschnigg Tel. Nr. 2416 oder 2167 melden.

### Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

am Samstag 15. AUGUST 2020

9:00 Uhr: FESTGOTTESDIENST  
in der Pfarrkirche  
mit Kräutersegnung

14:00 Uhr: ANDACHT in der  
TANNBICHELKAPELLE



### CARITAS

### HAUSSAMMLUNG 2020

Die Caritas Haussammlung wurde durch die Corona-Krise abgebrochen.

Die Spendensumme im heurigen Jahr beträgt € 1.145,00

Davon dürfen 40 % für Bedürftige, sozial schwächer gestellte Personen oder Familien und Behinderte in der Pfarre verwendet werden.

Wir sind dankbar für Hinweise, die vertraulich behandelt werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Sammlerinnen und Sammler die den Mut und das Engagement besitzen, um von Tür zu Tür zu gehen und an alle Spender, für Ihre Bereitschaft Menschen in Not zu helfen.

## Liebe Goingerinnen und Goinger! Liebe Gäste!

Wie es um Corona stehen wird, wenn diese Zeilen erscheinen, weiß ich nicht und niemand von uns. Wie wird es bestellt sein bei uns in Going, in Österreich und weltweit? Hoffen wir das Beste! Diese Seuche Corona, zu dt. Krone, hat den Namen von der heiligen Corona bekommen. Der Legende nach erlitt die sechzehnjährige Gattin eines Soldaten unter Kaiser Antonius Pius nach 138 n. Chr. den Martertod. Sie soll an zwei zu Boden gebogene Palmen gebunden und beim Zurückschnellen der Bäume zerrissen worden sein. Ihr Kennzeichen ist eine Krone. Das Coronavirus hat eben die Form einer Krone und ist ein 10.000stel von einem 1

mm groß! Diese Krankheit hatte auch Auswirkungen auf unser kirchliches Leben: durch die Quarantänebestimmungen konnten Gottesdienste nur mit streng begrenzter Teilnehmerzahl gefeiert werden, nur 2 Gottesdienste am Höhepunkt im Mai sind ausgefallen, auch die Kirchentüren waren zu dieser Zeit unter der Woche zu, weil eh niemand kommen durfte. Die meisten Taufen wurden auf den Herbst verschoben und fast alle Hoch-



zeiten aufs nächste Jahr verlegt (bis jetzt werden 2021 es 15 Trauungen sein). In der Hoffnung, dass bis dahin wieder

normales Leben zurückkehrt. Vergessen wir bitte in unseren Gebeten nicht zu beten für alle Menschen, die von Corona ge-



Foto: Filke Reichen

troffen wurden oder es sind  
oder noch werden!

Im Rückblick auf unser kirch-

liches Leben in Going freut  
mich zu hören, dass für das  
Anlassfest eine würdige Form

gefunden wurde. In diesem  
Zusammenhang ist es einmal  
höchste Zeit, dass wir uns von  
der Pfarre aufs Herzlichste bei  
allen bedanken, die zum Gelingen  
eines Festes beigetragen  
haben: der BMK Going unterm  
Kapellmeister Josef Hetzenauer,  
den Traditionsvereinen wie  
Feuerwehr, Schützen, Kasettl-  
frauen, Landjugend um nur  
einige zu nennen. Die Minist-  
rantInnen sind recht fleißig  
und bei unserer Mesnerin Erna  
Keuschnigg laufen alle Fäden  
zusammen, weshalb ihr auch  
das größte Lob zusteht. Ein  
großer Dank auch an die Pfar-

rer Herbert Haudum und Ernst  
Ellinger, die jetzt eingesprun-  
gen sind. Nicht vergessen darf  
ich bei meinem Dank auch un-  
sere Gemeindemander rund  
um unseren Bgm. Alexander  
Hochfilzer. Für alle gilt meine  
große Bitte: Bitte bleibt auch  
weiterhin so takt!

So schön das brennende Herz  
am Vorabend vom Herz-Jesu-  
Fest war, so mager fiel dann  
leider das Hochfest in der Kir-  
che am Festtag selbst aus. Ha-  
ben wir ganz vergessen, was  
unsere Vorfahren in größter  
Kriegsnot im Jahre 1796 für  
immer für Tirol geschworen  
haben?

Von einer kurzen Rückschau  
noch ein Blick in die Zukunft:  
Was diese, eventuell durch Co-  
rona bedingt, noch bringen  
wird, wissen wir nicht.

Auch ich weiß noch nichts Ge-  
naueres was meine und der Pfar-  
re Situation betrifft.

Geplant ist das Fest der Erst-  
kommunion (8 Kinder berei-  
ten sich schon fest darauf vor)  
Vorgesehen ist der 18. Okto-  
ber!

Unsere 30 jungen Firmlinge  
müssen noch länger auf ihr  
Fest warten, das am 5. Juni  
2021 um 9 Uhr sein wird.  
Firmspender ist unser Weihbi-  
schof Dr. Hansjörg Hofer aus  
Salzburg (ein gebürtiger Zil-  
lertaler aus Stumm)

In der Mitte des Sommers tun  
uns sicher Gedanken von Bi-  
schof Reinhold Stecher aus  
Innsbruck gut:

Ich freu mich, dass am Himmel Wolken ziehen  
und dass es regnet, hagelt, stürmt und schneit...

Ich freu mich, dass der Mond am Himmel steht  
Und dass die Sonne täglich neue aufgeht.  
Dass Herbst dem Sommer folgt  
und Lenz dem Winter gefällt mir wohl.

Ich freu mich, das ist des Lebens Sinn,  
ich freu mich vor allem, dass ich bin.  
Ich freu mich, dass ich mich freu.

Mögen diese Worte von Bischof auch uns mit Freude erfüllen,  
das wünsche ich einem jeden von uns von Herzen

Enka Pfoara Josef



### Zimmermeister – Baumeister

- Neubau
- Umbau/Zubau
- Aufstockung/Sanierung
- Fassaden/Balkone/Terrassen
- Carports

6353 Going am Wilden Kaiser  
Innsbrucker Straße 82  
T +43 5358 2211  
office@holzbau-mitterer.at  
www.holzbau-mitterer.at



## Pensionistenverband Going

In den Wintermonaten wurde fleißig jeden Montag nachmittag im Sportsaal der Volksschule geturnt, um sich fit zu halten!

Leider musste der PVÖ – OG Going auf Grund der Corona-Pandemie seine Aktivitäten und regelmäßigen Veranstaltungen dann total einstellen! Seit über drei Monate waren wir nun eingeschränkt, und ich hoffe, dass es euch allen gut geht und ihr weiterhin alle fit und vital bleibt!

Nun ist es unter bestimmten Voraussetzungen wieder erlaubt, Treffen und Veranstaltungen durchzuführen und wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Die ersten Veranstaltungen fanden Ende Juli statt und es wird in der nächsten Dorfzeitung darüber berichtet! G'sund bleim!

*Euer Obmann Franz Puckl!*



*Das letzte Turnen der Ortgruppe vor den Corona-Auflagen im Sportsaal der VS!*

## Bericht über eine Weiße Gams am Wilden Kaiser

Auf der Südseite des Wilden Kaisers ist in einem Gamsrudel eine 3-jährige Gamsgeiß, welche ein weißes Fellkleid hat.

Da gibt es genetisch 2 Möglichkeiten:

1.) Albino Gams:

Haben beide Elternteile rezessive Gene, kann es vorkommen, dass beim Nachwuchs Albinismus auftritt.

Das nennt man dann Albino Gams, welches rote Augen hat. Dass so etwas zutrifft liegt bei 1 : 10.000.

2.) Leukismus Gams:

Hat das Gams keine rote Augen, so wie unsere 3-jährige



Gamsgeiß, so spricht man von dem in der Natur häufiger vorkommenden Leukismus Gams.

Hier ist die Ursache ein genetischer Defekt, wenn keine oder kaum Farbpigmente

(Melanin Produktion) produziert werden.

NS.:

Der Abschus einer weißen Gams stürzt den Schützen in ein großes Unglück . . .

*Gunter Göbl*



# PAUSE!

A-6353 Going · Dorfstraße 31 · info@goingback.at · Tel. 05358/2445



## Goinger Bäck geht in die nächste Generation

Seit Anfang des Jahres gibt es im Goinger Handwerksbetrieb großartige Neuigkeiten.

Sandro, der Sohn von Brigitte und Hans hat sich entschlossen, den Betrieb seiner Eltern weiter zu führen. In den nächsten Zeilen möchte euch Sandro die ereignisreiche Geschichte des Familienbetriebs erzählen. Wann diese traditionelle Bäckerei heimischen Ursprunges gegründet wurde, kann nicht mehr genau festgestellt werden. Ende des 19. Jhdts. wurde die Bäckerei von Josef Hagmann (geb. 1868) gekauft und führte sie bis zu seinem Tod im Jahre 1922. Bis 1924 stand der Betrieb still und wurde dann vom Sohn weitergeführt, der ebenfalls Josef hieß. Hagmann Junior (geb. 1889) baute einen neuen Backofen und legte damit einen weiteren Grundstein zur heutigen Bäckerei im Zentrum Going's. Die Arbeitszeit betrug damals wöchentlich ca. 85-90 Stunden! Im aufstrebenden Tourismusort Going war inzwischen auch das „gschmackige“ Brot vom Goinger Bäck in aller Munde. Im Privathaushalt oder Hotel sind die Brot-Spezialitäten und feinen Backwaren beliebt und vom täglichen Tisch nicht mehr wegzudenken. Nach dem Tod von Josef Hagmann im Jahre 1964 führte dessen Sohn Josef Hag-

mann (geb. 1930) die florierende Bäckerei weiter. 1965 wurde ein neues Geschäft dazu gebaut. Josef Hagmann verstarb 1982 im Alter von 52 Jahren. Anschließend wurde die Bäckerei als Verlassenschaftsbetrieb geführt. 1984 wurde der Betrieb von der jetzigen Besitzerin Brigitte Schipflinger geb. Hagmann, also der Tochter von Theresia und Josef Hagmann übernommen. Der Verkaufsladen wurde 1988 neugestaltet und eingerichtet. Das Sortiment wurde im Laufe der Zeit ständig erweitert, Spezialbrote und Konditorwaren überzeugten Kunden und Gäste. Der „Goinger-Bäck“ ist einer der wenigen Betriebe in Going, die bereits seit über 100 Jahren von mehreren Generationen geführt wird. Im Wettbewerb mit den Supermärkten ist das eine große Aufgabe, die nur durch Qualität, Innovation, hohem Einsatz von Brigitte, Hans und Sandro Schipflinger sowie den fleißigen Mitarbeitern gemeistert werden kann.

„Ich möchte mich bei meinen Eltern von ganzem Herzen für ihren Einsatz und Fleiß bedanken. Sie haben diesen Betrieb in einer schwierigen Zeit weitergeführt und diese Firma aufgebaut, wie es erst einmal jemand nachmachen muss. Meine Eltern sind für mich große Vorbilder und haben



auch mir dieses Handwerk mit Bravour erlernt. DANKE LIEBE MAMA UND LIEBER PAPA! Nach der Lehre und der Meisterschule war für mich klar, hier den Grundstein für mein weiteres Leben zu setzen und diesen Betrieb weiter zu führen. Ein großes Dankeschön an Mama und Papa, die mich jederzeit unterstützen und mich in diese Bäckerei großartig einlernen und mich beim Führen dieses Betriebes zu hundert Prozent unterstützen. Auch ein großes Dankeschön an die besten Bäcker Walter und Anton und den fleißigsten Verkäuferinnen Evelyn, Julia und Andrea. Dieses Team macht den Goinger

Bäck erst komplett. Zuletzt möchte ich mich noch bei allen Kunden bedanken, die auch in dieser Zeit das Handwerk und die Regionalität der Backwaren des Goinger Bäckers schätzen und uns jeden Tag mit Ihren Käufen wieder beehren.

Egal ob Tischler, Zimmerer, Fleischer, Bäcker oder vieles mehr. Unterstützt die heimischen Betriebe! Wenn man erst mal denkt, wie viel Handwerk und Herz hinter einem Produkt steckt, merkt man, dass man die beste Qualität gekauft hat und auch der heimischen Wirtschaft einen großen Gefallen getan hat.

**GOINGER BÄCK**

[www.goingback.at](http://www.goingback.at)

[www.obermaier.at](http://www.obermaier.at)

**01.09. 1895** Gründung „Spar- und Darlehenskasse Going, Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung nach dem System Raiffeisen“. Zum Obmann wird Hr. Johann Gschwendtner, „Säger“, zu dessen Stellvertreter Hr. Johann Hintler gewählt; zudem beschließt man, der „Tiroler Anwaltschaft - Verband des Raiffeisen“, also dem heutigen „RaiffeisenverbandTirol“, beizutreten.

**1896** Das erste Geschäftsjahr bringt eine Bilanzsumme von 9.343,06 Gulden und einen Gewinn von 58,83 Gulden, erstes Geschäftslokal ist ein Zimmer beim „Neukrämer“, erste Zahlmeisterin wird die Lehrerin Maria Wenzl, später verehelichte Wieser.

**1905** Erhöhung des Mitgliederstand auf 98, d. i. fast ein Dreifaches der Zahl der Gründungsmitglieder, die Bilanzsumme beträgt 84.506,77 Kronen.

#### **Die Raiffeisenkasse übersteht die harten Jahre des Ersten Weltkriegs und der Inflation.**

**1925** Inflationsjahr! Der Zinssatz für Einlagen 10 % p. a., der für Ausleihen 15 % p. a.

**1930** Führung der Raiffeisenkasse von Hr. Leonhard Fuchs als Obmann, Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Hr. Sebastian Pletzer.

#### **Der Zweite Weltkrieg bringt Unheil und Elend, 1945 muss wieder von vorn begonnen werden.**

**1945** Hr. Johann Pirchl, „Lanzenbauer“, zum Obmann gewählt

**1957** Beschließt man bei der ordentlichen Generalversammlung, die Firmenbezeichnung zu ändern, und zwar auf „Raiffeisenkasse Going, registrierte Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung“. Gleichzeitig wird in die Satzung der „Ankauf von ausländischen Zahlungsmitteln und Reiseschecks sowie der Verkauf und Tausch derselben“ aufgenommen.

**1962** Der bestehende Raum beim „Neukrämer“ reicht nicht mehr aus, um einen geregelten Geschäftsbetrieb zu gewährleisten, ein größerer Raum im jetzigen Gemeindehaus wird 1962 bezogen.

Ende 1962 sind 135 Personen als Mitglieder registriert. Der Umsatz beträgt 18,3 Mio. ÖS, an Spareinlagen werden 3,4 Mio. ÖS verwaltet, an Ausleihen stehen 2,5 Mio. zu Buche.

**1965** Ende des Handels mit landwirtschaftlichen Produkten

**1970** Ankauf des Parterres des ehemaligen Volksschulhauses, welches als neues Geschäftslokal bezogen wird.

**1981** Bei der Generalversammlung wird das neue Kreditwesengesetz angenommen, als Geschäftsleiter werden Hr. Siegfried Aigner und Hr. Simon Keuschnick bestellt, die Bilanzsumme beträgt Ende 1980 74,2 Mio. ÖS.

**1982** Hr. Simon Keuschnick bekommt eine Ehrenurkunde und das Silberne Ehrenzeichen der Raiffeisen-Zentralkasse Tirol verliehen, als Geschäftsleiter löst ihn Hr. Erwin Höck ab. Umbau und Bezug der neuen Räumlichkeiten. Der Schalterverkehr ist jetzt auf das Sofortkassensystem umgestellt, die Pultanlage mit Diskretionsaufsätzen versehen, weiters gibt es einen Spätschalter, eine Nachttresoranlage, Sparbuchschießfächer, Kundensafes, Besprechungsräume, etc.

**1985** 90jahr Feier

**1988** 553 Mitglieder und sechs Mitarbeiter sind beschäftigt. Das Institut verwaltet 3.300 Konten, die Bilanzsumme beträgt - bei einem Umsatz von 1,3 Mrd. ÖS - 155 Mio. ÖS, die Kasse betreut 500 Bausparverträge und eine stattliche Anzahl von Depotkonten.

**1990** Umbau - das Mengengeschäft wird von der übrigen Kundenberatung getrennt und wird dafür eine separate Beratungs- und Diskretionszone geschaffen. Auch werden zusätzliche Räumlichkeiten wie Schulungs-, Tresor-, Abstell-, und Büroräume eingerichtet. Es wird zudem ein neues Erscheinungsbild geschaffen und der Firmenwortlaut auf „Raiffeisenbank Going, reg.Gen.m.b.H.“ geändert.

**2000** Vergabe der Prokura an Hr. Josef Hirzinger

**2001** Erneuter Umbau zum derzeitigen Stand

**2002** Beitritt beim Raiffeisen-Service-Center in Kitzbühel. Diese Institution konzentriert sich auf die sach- und fachgerechte Abwicklung der Verwaltungsarbeiten. Nun kann man sich vor Ort mit insgesamt zehn Mitarbeitern um den „Markt Going und Umgebung“ kümmern. Zeitgleich erfolgte ein Umbau der damaligen TVB Büros in Bankbüros. Nicht zu vergessen ist der Währungstausch von Schilling in Euro.

**2006** Erwerb des restlichen Teils des Bankgebäudes. Seither ist die Raiffeisenbank Going die alleinige Eigentümerin der Liegenschaft. Im Zuge dessen wurde die Immobilienabteilung durch Prok. Josef Hirzinger ins Leben gerufen und aufgebaut.

**2008** Auf Grund des sehr guten Erfolges der noch kleinen Immobilienabteilung, hat man sich dazu entschlossen, diese zu erweitern.

**2013** Komplettumbau des ersten und zweiten Stockes in Wohnungen. Diese sind vorrangig für Einheimische und sollen ein leistbares Wohnen in Going widerspiegeln.

**2014** Hr. Josef Adelsberger wird zusätzlich zu Hr. Erwin Höck und Hr. Siegfried Aigner zum Geschäftsleiter ernannt.

**2015** Am 30.04.2015 verstarb plötzlich und völlig unerwartet Hr. Siegfried Aigner.

**2019** Hr. Marco Mayer wird zum neuen Geschäftsleiter ernannt und Hr. Erwin Höck tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Die RB Going verwaltet derzeit 4.416 Konten, 916 Mitglieder, 2673 Kunden, eine Bilanzsumme von knapp 100 Mio. Euro und beschäftigt derzeit 12 Mitarbeiter.

**2020** Lockdown durch Corona – die weltweite Krise zwingt die RB Going zu einer Minimierung des Geschäftsalltages! Mit sehr viel Zuversicht und positiver Stimmung steuert die RB Going einer optimistischen Zukunft entgegen.

#### **125 Jahre RB Going – eine bemerkenswerte, stolze aber auch ereignisreiche Chronik der RB Going.**

# UNSER LEITBILD

Als heimische Bank sehen wir uns als Nahversorger in unserem Ort Going am Wilden Kaiser. Die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns.

Wir legen Wert auf Herzlichkeit und sorgen dafür, dass sich unsere Kunden bei uns wohlfühlen.

Wir betreuen unsere Kunden umfassend. Jene Leistungen, die wir selbst nur mit größerem Aufwand oder höherem Risiko erbringen könnten, beziehen wir von unseren Netzwerkpartnern.

Wir stehen auf Genossenschaftsbasis im Eigentum unserer Mitglieder. Demokratische Mitbestimmung und gewählte Eigentümerversorger aus der Region garantieren die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens.

**Weiters gilt der Leitspruch:**

**MIT.EINANDER STARK.**

Für die Menschen, für die Region, für die Zukunft!



**4.416**  
**KONTEN**



**€ 21.211,- FÖRDER-  
BEITRÄGE FÜR VEREINE**



**916**  
**MITGLIEDER**



**KNAPP € 100 MIO**  
**BILANZSUMME**



**2.673**  
**KUNDEN**



An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen bei allen Kunden, Mitgliedern, Mitarbeitern, Funktionären, Geschäftsleitern, Vereinen und Partnern bedanken.

**RaiffeisenBank Going**

Mit.Einander Stark. Für die Menschen. Für die Region. Für die Zukunft!



**125 Jahre**

## Große Erfolge des LSV 1990 Kitzbühel bei der Tiroler Berglauf MS!

**Erfolgreicher Wiederstart trotz der noch herrschenden Corona-Pandemie der Tiroler Berglaufszene am Samstag, den 06. Juni 2020 durch Sport OSSI in Kramsach.**

Das Rennen mit 30sec-Intervall-Start war ein großer Erfolg für den Veranstalter und die Teilnehmer waren auch alle zufrieden!

Der LSV 1990 hatte zu dieser Meisterschaft 14 Läufer/innen

gemeldet, davon sind 13 gestartet und 11 kamen in die Wertung. Besonders erfreulich ist, dass 9 eine Meisterschaftsmedaille in Ihre Altersklasse gewannen! Ein Supererfolg! Das neue Clubmitglied, die junge Goingerin **Emma Albrecht**, auch eine exzellente Bikerin im ÖRV-Schüler Bike Nationalteam, errang bei ihrem ersten Berglauf den 3. Platz, eine mehr als beachtliche Leistung bei Ihrer Premiere!



Obmann und Mega-Sportlegende Franz Puckl 1. Platz M85!



Die junge Goingerin Emma Albrecht, mit den stolzen Eltern Martin und Angela, erreichte auf Anhieb den Platz 3. Wu 16, bei ihrem ersten Berglauf Start! Weiter so!

Weitere Spitzenplatzierungen belegten unter anderem Sepp Exenberger, 2. Platz M70, Andreas Hain 4. Platz M70, unser langjähriges, treues Mitglied, Dr. Irina Spira 1. Platz W75, und unser mit Abstand ältester

Teilnehmer, unser Obmann Franz Puckl 1. Platz M85 !! Wir gratulieren den Medaillengewinnern und freuen uns schon auf eine spannende, erfolgreiche Berglauf-Saison 2020!

Weitere Termine:

23.08.2020 42. Int. SPK Kitzbühler Hornlauf  
18.10.2020 38. Astberg-Lauf Going



## Liebe Theaterfreundinnen und -freunde . . .

. . . nachdem die geplanten Aufführungen im April und Mai leider abgesagt werden mussten, arbeitet die Heimatbühne mittlerweile mit Hochdruck daran, ein Ersatzprogramm auf die Beine zu stellen.

Das geplante Stück: Ein bürgerlich-christlicher Boxkampf (orig. „Entenkrieg von Entenhausen“) wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 aufgeführt werden, für Herbst 2020 sind

die Mitglieder gerade eifrig in Planung um für die treuen Zuschauer ein paar fröhliche Stunden bzw. Abende zu organisieren.

Die genauen Details & Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Heimatbühne Going bedankt sich auf diesem Weg auch bei allen Mitgliedern, Theaterfreunden, Zuschauern und Sponsoren für die Unter-

stützung in den letzten Monaten und die rege Nachfrage nach weiteren Aufführungen.

Die Motivation ist groß und man hofft, bald wieder auf der Bühne stehen zu können und gemeinsam den Dorfsaal Going mit lautem Gelächter zu erfüllen.

**SPIELER/INNEN GESUCHT!**

Wir sind auf der Suche nach jungen und jung gebliebenen,

offenen und geselligen neuen Mitgliedern, die gerne ihr Schauspieltalent auf der Bühne zeigen möchten.

Du bist interessiert und möchtest Bühnenluft schnuppern? – Dann melde dich jetzt bei uns unter 0664/8750234 (Theresa Hager).

Die Heimatbühne Going g'freid sich auf enk! Bleibt's g'sund und hoffentlich bis bald.



## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Going

### Feuerlöscher-Überprüfung

Am Samstag, dem 5. September 2020 findet im Feuerwehrhaus wieder die regelmäßig durchgeführte Feuerlöscher-Überprüfung durch die Firma Euromax Brandschutz statt. Daher rufen wir die Bevölkerung dazu auf, die Notwendigkeit einer Begutachtung sämtlicher vorhandener Feuerlöscher (unabhängig von der Art des enthaltenen Löschmittels) zu prüfen und diese bei Bedarf im Zeitraum von 08:00 bis 13:00 Uhr vorbeizubringen, um die Funktion im Ernstfall sicher zu gewährleisten. Die Überprüfung wird gegen einen geringen Unkostenbeitrag durchgeführt, es können aber auch neue und hochwertige Feuerlöscher, Löschdecken, etc. zu attraktiven Preisen erworben werden. Genauere Details folgen noch per Postwurf an alle Haushalte sowie über unsere Facebook-Seite.



### Nachwuchs gesucht!

Du bist 12 Jahre oder älter, kannst dir vorstellen Teil einer tollen Kameradschaft zu werden und hast Interesse daran, einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit von uns allen zu leisten? Dann bist du bei uns genau richtig! Besuch uns im Zuge der Feuerlöscher-Überprüfung am 5. September und informier dich bei den Kameraden vor Ort über die Aufgaben und Herausforderungen als Feuerwehrmann oder -frau. Lerne Fahrzeuge und Ausrüstung kennen und erlebe wie es

sich anfühlt in einem Feuerwehrauto zu sitzen oder einen Feuerwehrschauch auszurollen. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir im Frühjahr mehrere junge Kameraden in den aktiven Dienst überstellen konnten - dadurch wurden für die interessante und lehrreiche Ausbildung im Zuge der Jugendfeuerwehr wieder Plätze frei. Hast du Interesse? Dann kontaktiere uns über Facebook oder komm gleich direkt bei uns vorbei, wir freuen uns auf dich!

### Corona-Virus und die Auswirkungen auf die Feuerwehr

Das Jahr 2020 war bisher geprägt durch die COVID-19 Pandemie. Natürlich geht eine solche außergewöhnliche Situation auch an der Feuerwehr nicht spurlos vorüber. So wurden ab März bis auf Weiteres sämtliche größeren Veranstaltungen abgesagt, alle nicht zwingend notwendigen Versammlungen und Tätigkeiten fanden ebenfalls über Monate hinweg nicht oder nur sehr eingeschränkt statt. Es ist uns aber ein wichtiges Anliegen zu betonen, dass die Einsatzfähigkeit und Verfügbarkeit der Freiwilligen Feuerwehren im Land zu keinem Zeitpunkt eingeschränkt war und auch zukünftig nicht sein wird. Selbstverständlich werden

Vorsichtsmaßnahmen getroffen (z.B. verstärkte Reinigung und Desinfektion, MNS-Masken im Einsatz), im Einsatzfall darf und wird die Feuerwehr aber immer mit der benötigten Mannschaftsstärke ausrücken um zu helfen. Ein wichtiges Element der Schlagfähigkeit einer Feuerwehr sind regelmäßige Übungen. Nach einigen Wochen der Quarantäne konnten wir Ende Mai wieder damit beginnen, in Kleingruppen zu üben. Seit Ende Juni ist es auch wieder möglich, größere Szenarien zu beüben. Behandelte Themen während der Kleingruppenübungen waren unter anderem der korrekte Umgang mit Leitern, Abseil- und Ber-



Sicherungsarbeiten eines verunfallten Fahrzeuges im Zuge einer Übung.

getechniken, der Umgang bei Verkehrsunfällen sowie ein Belastungstest der Atemschutzgeräteträger. Die Feuerwehr Going wird auch weiter-

hin alles dafür tun, den Schutz der Bevölkerung durch gute Ausbildung und regelmäßige Anwendung der benötigten Ausrüstung sicherzustellen.

Wie gewohnt berichten wir auch weiterhin über aktuelle Einsätze, Übungen und andere interessante Themen auf unserer Facebook-Seite [www.fb.com/feuerwehr-going](http://www.fb.com/feuerwehr-going). Wir freuen uns über jedes „Gefällt mir“!

## In Going gehen die Uhren anders . . .

(ch) Nachdem endlich wieder Proben und Konzerte unter den bekannten „Covid-Auflagen“ erlaubt waren, hat sich die Musikkapelle Going entschlossen, das Maiblasen, das traditionell am 1. Mai stattfindet, nachzuholen. Am 27. Juni

war es dann soweit und es hieß endlich wieder: „Die Musikanten sind am Weg“. Es war ein wunderschöner, heißer Tag und die Musikantinnen und Musikanten bedanken sich auf diesem Wege bei allen, die die Musikkapelle



mit Spenden unterstützen. Und natürlich geht auch ein herzlicher Dank an Alle, die mit Getränken und Essen zum Gelingen dieser Ausrückung beigetragen haben. Nach derzeitigem Stand der Covid-

Auflagen können die Sommerkonzerte wie geplant jeden Freitag ab 20.00 Uhr bis Mitte September stattfinden.

Die BMK Going freut sich auf zahlreiche Besucher.



## Der TC Going startet in eine neue Sandplatzsaison!

Bedingt durch die in Österreich vorherrschende Corona-Situation musste auch der Saisonauftakt des Tennisclub Going verschoben werden. Da beim Tennissport jedoch auf einfache Weise die Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen eingehalten werden können, konnte Anfang Juni mit den Mannschaftsmeisterschaften 2020 gestartet werden. Mit gleich 3 Mannschaften ging der TC Going dieses Jahr an den Start. Zum Redaktionsschluss fanden sich erfreulicherweise sowohl die Damen

Allgemein in der Bezirksliga 1 als auch die Damen 35 in der Landesliga B an der Tabellenspitze wieder.

Die Mannschaft der Herren Allgemein stand nach starken Begegnungen auf dem Tabellenplatz 5 in der Bezirksliga 2. Die Mannschaftsführer bedanken sich bei allen Spielerinnen und Spielern sowie bei den Zuschauern für einen gelungenen ersten Teil der Saison.

Nach den Mannschaftsmeisterschaften geht es Schlag auf Schlag. Mit dem Qualifikati-



Teilnehmer des Qualifikationsturnier „Peugeot Race to Generali Open“



Mannschaft Herren Allgemein bei der Siegesfeier in Kirchdorf

onsturnier „Peugeot Race to Generali Open“ Anfang Juli und dem bereits zur Tradition gewordenen Babolat Cup Anfang August stehen weitere Highlights auf dem Programm. Vom 21. August bis 11. September wird um den Titel „Clubmeister/In“ im Einzel und Doppel gekämpft. Auch die den Corona-Maßnahmen zum Opfer gefallene Jahreshauptversammlung wird am 21. August 2020 nachgeholt. Vom 3. bis 7. September findet im Rahmen der Generali Open in Kitzbühel das Peugeot-Tiebreak-Shootout auf

der Anlage des TC Going statt. Ebenfalls im September wird die U15 Mannschaftsmeisterschaft der Goinger Nachwuchstalente gespielt. Zu guter Letzt folgt im Herbst das allseits beliebte Vereins- und Gauditurnier. Näher Informationen zu Termin und Ablauf werden im Laufe der kommenden Wochen bekanntgegeben.

Der Ausschuss des TC Going bedankt sich bei allen Helfern und Tennisfreunden für die vergangenen Wochen und Monate und freut sich schon auf die kommenden Ereignisse!



## Neuigkeiten SPORTCLUB SC GOING – [www.sc-going.at](http://www.sc-going.at)

### Neustart nach Corona

**Meisterschaft und Training werden wieder aufgenommen**  
Nach dem Abbruch der Frühjahrssaison gibt es sehr positive Nachrichten für die Sport- und Fußballwelt in Österreich. Ab dem 01.07.2020 sind seitens der Regierung die Auflagen in Bezug auf Abstandsregeln aufgehoben. Somit kann der Trainingsbetrieb wieder voll starten.

Für die Herbstsaison stehen folgende Heimrunden der Kampfmannschaft am Programm:

Samstag, 15.08.20 - SC Mils 1b  
Reserve (SPG Kaiserblick) – SV Kirchdorf

Samstag, 29.08.20 – SK Ebbs 1b  
Reserve (SPG Kaiserblick) – SK Ebbs

Samstag, 12.09.20 – SV Fügen

Samstag, 26.09.20 – SV Thiersee  
Reserve (SPG Kaiserblick) – SV Thiersee

Samstag, 10.10.20 – SV Kirchbichl

Samstag, 24.10.20 – WSG Swarovski 1c  
Reserve (SPG Kaiserblick) – SV Angerberg

### Neuanfänger herzlich Willkommen

Ab August 2020 werden wir wieder mit Neuanfängern ein wöchentliches Ballspiel- und Kindertraining veranstalten. Zielgerichtet und aufbauend Richtung Fußballspiel bieten wir für die Kleinsten Spaß an der Bewegung, Teamorientierung und allgemeine Förderung der Koordination.

Wir richten die Einladung an die Jahrgänge 2015 und 2014. Bei Interesse melden an [scgoing@goingnet.at](mailto:scgoing@goingnet.at) - Nachwuchsleiter Lang Roland



Die Jüngsten – U7 mit unseren Betreuern Horngacher Christian und Angerer Anton

### Mannschaftsmeldungen Saison 2020/2021

Folgende 8 Mannschaften hat der SC Going für die kommende Saison gemeldet:

U7 - Going

U8 - Going

U10 – SPG Wilder Kaiser - Going/Ellmau

U11 – SPG Wilder Kaiser - Going/Ellmau

U13 – SPG Wilder Kaiser - Going/Ellmau

U15 – SPG Wilder Kaiser – Going/Ellmau/Söll

Reserve – SPG Kaiserblick (Going/Reith)

Kampfmannschaft



... dö Dorfkatz' hots g'heascht: ...



„In Going hams  
an noin Kalenda dafuntn –  
do draht de Musig nimma  
am easchtn Mai,  
sondan Ende Juni ihre Rundn.“

**WILDER  
KAISER**

Ellmau | Going | Scheffau | Söll

# VVT Tickets für ganz Tirol KOSTENLOS zum Ausleihen!

Mit der **Wilder Kaiser BürgerCard** bis zu 2 VVT Tickets kostenlos ausleihen  
und so in Begleitung in ganz Tirol mit Bus & Bahn fahren!



**Was:** VVT-Tickets bis zu 10 Mal pro Jahr kostenlos ausleihen  
und damit in Begleitung in ganz Tirol mit Bus & Bahn unterwegs sein!  
Der Tourismusverband Wilder Kaiser unterstützt die öffentliche  
Mobilität und finanziert dieses Angebot für Einheimische.

**Ohne Auto  
FLEXIBEL in ganz TIROL  
unterwegs!**

**Wie:** BürgerCard, StaffCard oder FreizeitwohnsitzCard  
im örtlichen Infobüro vorzeigen, VVT-Ticket kostenlos ausleihen  
und am nächsten Werktag wieder zurück bringen. Reservierungen  
per Telefon oder Email möglich.

Für jeden Tag, an dem VVT Tickets zu spät zurückgebracht werden,  
wird eine Pönale von € 10,- fällig (Max. Pönale, z. B. bei Verlust, € 100,-)

Du möchtest laufend über neue und attraktive touristische Angebote für Einheimische informiert sein?  
Dann melde dich jetzt unter [www.wilderkaiser.info/dahoam](http://www.wilderkaiser.info/dahoam) zum Freizeit-Newsletter an.

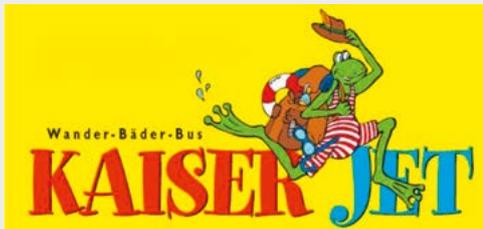
## Informationen vom Tourismusbüro Going

**WILDER  
KAISER**  
Ellmau | Going | Scheffau | Söll

### Das Informationsbüro Going hat im Sommer 2020 wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag:	08:30 – 12:30 und von 13:30 – 18:00 Uhr
Samstag:	09:00 – 12:00 und von 15:00 – 18:00 Uhr
Sonntag und Feiertag:	geschlossen

### Mobil durch die Region Wilder Kaiser



Der **KaiserJet** verbindet die Ortszentren von Going, Ellmau, Scheffau und Söll mit allen Bergbahn-Talstationen, Badeseen, dem Kaiserbad und den Ausflugszielen in der Region.

Der Kaiserjet fährt bis **18. Oktober 2020** täglich im **Stundentakt** durch die Region. Besitzer einer Wilder Kaiser Card (Gäste, Bürger, Mitarbeiter) oder eines Liftpasses können dieses Angebot kostenlos nutzen.

### Vorschau auf die sommerlichen Veranstaltungen:

Immer etwas Neues! Aufgrund der COVID-Verordnung gab es bei den Veranstaltungen ein hin und her.

Daher informieren wir immer aktuell unter [www.wilderkaiser.info/events](http://www.wilderkaiser.info/events) sowie auf der Facebookseite „Goinger Kaiserin“ welche Veranstaltungen und Kaiserabende stattfinden.

### TIPP: Gästekarte = Fahrkarte

Die **Benützung aller öffentlichen** Linienbusse in der Region bis Kufstein, Wörgl, St. Johann i.T. oder Kitzbühel ist in der **Wilder Kaiser GästeCard** inkludiert! Die Gästekarte ist beim Einstieg dem Fahrer unaufgefordert vorzuweisen.

### NEU am Astberg KAISERKINO

Uuuund Action .... Ab Sommer gibt es das einzigartige Kaiser kino am Astbergsee in Going.

Ganz nach dem Motto „Ich mache mir meine Kino-Welt so wie sie mir gefällt“ haben alle Besucher des Astberges die Möglichkeit, das Kaiser kino zu besuchen.

Durch perfekt positionierte Holzliegen, ausgerichtet auf die schöne Bergkulisse des Wilden Kaisers, dient das Kino nicht nur als Ruhe Oase, sondern auch als Inspirationsplatz für die eigenen Kaiserfilme.

Das Kaiser kino ist perfekt zum Kraft tanken und den gigantischen Ausblick auf den Wilden Kaiser zu genießen.



*Kaiser kino am Astberg*

# RaiffeisenBank Going



## INFORMIERT

... Aktuelles über Geldangelegenheiten und Immobilien

# RaiffeisenBank Going

als Immobilienmakler



### INTERESSANTES IMMOBILIENANGEBOT IN GOING AM WILDEN KAISER



#### Going am Wilden Kaiser:

NEUBAU – Sehr schöne Gartenwohnung Top A2 in Sonnenlage

81 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 35 m<sup>2</sup> Terrassenfläche, Gartenfläche  
3 SZ, 1 Badezimmer mit WC  
offener Wohn-, Ess- und Kochbereich  
Lift, 1 Kellerabteil, 2 Tiefgaragenplätze  
Vorraum, Abstellraum  
HWB 22,0 fGEE 0,68

KP € 518.000,--



#### St. Johann in Tirol:

3-Zimmer-Wohnung mit hochwertiger Ausstattung

105 m<sup>2</sup> Wohnfläche, teilmöbliert  
2 SZ, 1 kleines Zimmer/Büro, Badezimmer, Wirtschaftsraum  
offenes Wohnen/Kochen/Essen mit Kamin und Zugang zur  
Dachterrasse  
Abstellraum, 2 Tiefgaragenplätze, 1 Kellerabteil, Allgemeinräume  
Besucherparkplätze, HWB 88,64 fGEE 1,05 KP € 498.000,--

Informationen: Tel. +43 (0) 5358 2078 ...  
Prok. Josef Hirzinger: DW 44520  
Rosalinde Schreder: Tel. DW 44560  
Herbert Eisenmann: Tel. DW 44542



[www.immo-raiffeisen-going.at](http://www.immo-raiffeisen-going.at)

# CLUB

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.



DEIN  
CLUB-KONTO  
BIS 24  
JAHRE  
GRATIS

## IMMER GUT AUFGELEGT.

HOL DIR DEIN CLUB-KONTO MIT  
GRATIS JBL TUNE 560BT HEADPHONES.

[www.club-tirol.at](http://www.club-tirol.at) Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.



### Für den coolsten Club brauchst du weder einen DJ noch Turntables. Den besten Sound gibt es trotzdem.

Wir wissen, was du wirklich willst. Modernes und einfaches Banking, eine Versicherung für alle Fälle und dazu erstklassigen Sound, und den am besten so laut du willst. Aber kosten soll das alles natürlich nichts. Gratis? Kein Problem! Wie wär's mit einem Jugendkonto von Raiffeisen? Das Raiffeisen Club-Konto ist für alle bis 24 Jahre gratis – egal ob Lehrlinge, Studenten oder schon Berufstätige. Zum Gratis-Konto gibst's für alle unter 24 Jahren auch die Gratis-Bankomatkarte (im individuellen Wunschdesign) und eine Gratis-Unfallversicherung. Sicher ist bekanntlich sicher und deshalb ist dein Unfallschutz automatisch dabei. Und zusätzlich gibt es aktuell noch die kabellosen JBL Tune 560BT Headphones oben drauf. Natürlich auch gratis. Für deinen Lieblingsong in Endlosschleife.

Türsteher? Fehlanzeige! Willkommen im coolsten Club des Landes: Der Raiffeisen Club ist nicht nur einer der größten Jugendclubs in Tirol und ganz Österreich, sondern bietet auch super Angebote und geniale Aktionen für alle Mitglieder. Dazu gehören unzählige Ermäßigungen bei mehr als 400 Partnern, vergünstigte Konzerte, wie das Nova Rock oder das Frequency, und Vorteile bei vielen weiteren Top-Events. Und die Gratis-Unfallversicherung sichert Clubmitglieder überall ab. Denn Unfall- oder Bergungskosten sowie Dauerinvalidität sind dabei berücksichtigt.

Worauf wartest du noch? Hol dir alle Infos rund um dein Gratis-Konto und die coolen JBL-Headphones in der RaiffeisenBank Going bei Clubbetreuerin Sandra Wolf.

